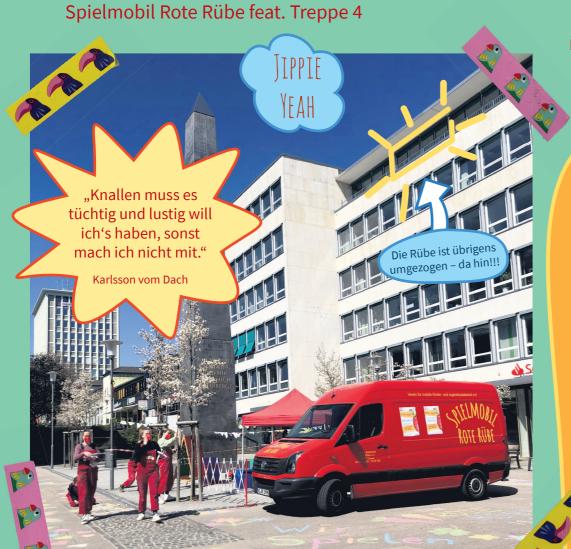
Ausgabe

Verein für mobile Kinder- und Jugendarbeit e. V.

RÜBENPOST ROTE RÜBF deine Kinderzeitung vom



Comic 5

Weltspieltag 4

Interview 2

Mmh ... lecker

Kunstwerk auf vier Rädern

→ Basteln \

Spielen

Kinderrechte]

Mitbestimmen]]

Unterstützung für Eltern 12

Better together]

New Headquarters 14

Kontakt 15

Rätsel & Ausmalbild

Endlich - Sommer!

Und noch besser: bald sind Sommerferien! Malt die Straßen bunt! (Mit Straßenkreide, dann geht's auch wieder weg und man kriegt keinen Ärger - oder jedenfalls nicht so viel.) Wir wünschen uns jedenfalls einen tollen herrlich bunten Sommer!

Darum fährt nun eine spaßbunte Kinderstraßenbahn durch Kassel und eines unserer Spielmobile haben wir auch neu bemalen Wie viele findet Strafenbahnen Zeitung? lassen! Damit treffen wir euch hoffentlich bald wieder draußen in den Kasseler Stadtteilen. Also: lasst das Spielen beginnen!

Lasst die Kinder Spielen!







Liebe Frau Gote, wo sind Sie als Kind groß geworden?

Ich bin in Trier geboren und aufgewachsen. Das ist eine sehr alte Stadt in Rheinland-Pfalz. Wie Kassel liegt auch Trier an einem Fluss. Der Fluss heißt Mosel.

Wo und mit was haben Sie am liebsten gespielt?

Meine Großeltern hatten einen großen Garten mit Kirsch- und Apfelbäumen und vielen Johannisbeersträuchern. Dort habe ich mit meinem Bruder und meinen Freundinnen und Freunden aus der Nachbarschaft gespielt. Wir sind auch oft mit unseren Fahrrädern an die Mosel gefahren. Ich war viel und gerne mit meinem Fahrrad unterwegs. Das war ein kleines, knallgelbes Klappfahrrad ohne Gangschaltung.

Gab es in Ihrer Kindheit Erwachsene, die sich für Kinder und Spielorte eingesetzt haben? Wer war das und was wurde genau bewegt?

Am Ende unserer Straße gab es ein großes ungenutztes Grundstück. Manche Leute haben dort Bauschutt und Müll abgeladen, obwohl sie das nicht durften. Meine Eltern haben mit anderen Erwachsenen zusammen dort den Müll weggeschafft und einen Bolzplatz angelegt. Ein paar Jahre lang haben dann dort die Kinder aus unserem Ortsteil spielen können. Dieser Bolzplatz war aber lange nicht so schön wie die Bolzplätze in Kassel und hatte auch keine richtigen Fußballtore.

In meiner Grundschule gab es nur einen sehr langweiligen Schulhof. Meine Mutter war auch Lehrerin dort und sie hatte die Idee, auf dem Schulhof Spielfelder aufzumalen und den Hof mit viel Farbe einfach schöner zu machen. An einem Wochenende haben dann ein paar Eltern zusammen mit uns Kindern den Schulhof verschönert. Welche Erlebnisse in Ihrer Kindheit und Jugend haben dazu beigetragen sich nun als Erwachsene beruflich für Familien, Kinder und Jugendliche einzusetzen?

Auf dem Bolzplatz, von dem ich schon erzählt habe, haben die Jungen Fußball gespielt. Sie wollten uns Mädchen zunächst nicht mitspielen lassen. Das fand ich gemein. Wir Mädchen haben uns das aber nicht gefallen lassen und haben nicht locker gelassen. Am Ende haben wir uns durchgesetzt. Wenn ich mich über so etwas Unfaires oder Ungerechtes geärgert habe, dann wollte ich das einfach immer ändern und besser machen. Heute ist das immer noch so: Ich will, dass es gerecht zugeht. Und mir ist ganz wichtig, dass alle Kinder gut leben, spielen und lernen können. Und dass sie jemand haben, der für sie sorgt. Alle Kinder haben dieselben Rechte.

Sie sind unsere Dezernentin für Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung. Können Sie uns Kindern in leichter Sprache erklären, was genau eine Dezernentin ist und was Ihre Aufgaben sind?

In Kassel gibt es das Rathaus, da arbeiten viele Menschen zusammen, um dafür zu sorgen, dass in unserer Stadt alles gut funktioniert. Der Oberbürgermeister gehört dazu und fünf Dezernent*innen. Ich bin eine von den fünf. Ich kümmere mich darum, dass es Jugendzentren gibt, dass Kitas gebaut werden, dass ihr schöne Schulen habt, in denen ihr Euch wohlfühlt und wo es alles gibt, was ihr zum Lernen braucht, z.B. Computer oder iPads. Wenn z.B. die Rote Rübe sich Aktionen oder Ferien- und Freizeitangebote für euch Kinder ausgedacht hat, dann unterstützen wir sie dabei, dass sie das auch machen kann. Mit meinen Mitarbeiterinnen helfe ich Kindern, denen es nicht so gut geht oder die zuhause Probleme haben. Ich will in der Stadt so etwas wie ein Lautsprecher für eure Wünsche und Vorschläge sein, weil Erwachsene Kinder manchmal überhören. Jetzt haben wir

dieses blöde Coronavirus

und da ist es auch meine







Aufgabe, mit den Leuten vom Gesundheitsamt alles zu tun, damit das bald vorbei ist. Wir sagen den Menschen, wie sie sich vor Corona schützen können, und organisieren das Impfen.

Frau Gote als Kind

Können Kinder Sie bei Bedarf einfach anrufen ... oder wie funktioniert das?

Wenn ihr Kinder Fragen, Wünsche, Vorschläge habt, die ihr mir sagen wollt, oder wenn euch was in der Stadt ganz doll ärgert, dann könnt ihr mir das sagen: per email oder Post oder in meinem Büro anrufen. Außerdem gibt es auch das Kinder- und Jugendforum. Da könnt ihr euch mit anderen zusammentun, wenn ihr eine gute

Idee habt, wie oder wo wir was für euch verbessern sollen und das dann dort vorstellen. Dabei können euch auch andere Erwachsene helfen.

Ah, und noch eine wichtige Frage ... Schirmherrin ... was ist das genau und weshalb sind Sie das gerne für den Weltspieltag?

Ein Schirm schützt vor Regen oder auch mal vor zu viel Sonne. Wenn es ein großer und bunter Schirm ist, kann man ihn auch gut sehen. Als Schirmherrin soll ich dafür sorgen, dass euer Weltspieltag gut geschützt stattfinden kann. Ich soll also Dinge aus dem Weg räumen, die euch stören könnten und alle unterstützen, die den Tag mit euch gestalten und feiern. Außerdem soll ich dafür sorgen, dass alle in Kassel mitbekommen, dass Weltspieltag ist. Die ganze Stadt soll euch sehen und hören. Das mache ich sehr gerne und deshalb bin ich auch gerne Schirmherrin für den Weltspieltag.

Nun eine letzte Frage ... Corona ist ganz schön anstrengend ... auch für uns Kinder. Richtig spielen und Feste feiern, da müssen wir noch warten... Haben Sie eine Idee, wie wir Kinder die Zeit gut überbrücken können?

Wie wäre es mit einem Bohnenwettpflanzen? Ihr könntet euch über Chat, Telefon oder Videokonferenz mit ein paar anderen verabreden. Dann besorgt ihr euch Bohnenkerne, die ihr in einen Blumentopf pflanzt. Das kann man auch auf der Fensterbank oder auf dem Balkon machen. Es ist nicht teuer und braucht nicht viel Platz. Dann beobachtet ihr, wie die Bohne keimt und ein kleiner Bohnensprößling aus der Erde wächst. Ihr könnt dazu Bilder malen oder Fotos machen und jeden Tag eure Beobachtungen teilen. Wenn ihr wollt, macht einen Wettbewerb daraus: Wer hat die schnellste Bohne? Und welche Bohne wächst am höchsten? So könnt ihr etwas gemeinsam machen, ohne mit zu vielen zusammen zu kommen. Bestimmt habt ihr selbst noch mehr solcher Ideen!

Uluihe

Ulrike Gote

Dezernentin für Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung der Stadt Kassel



WELTSPIELTAG

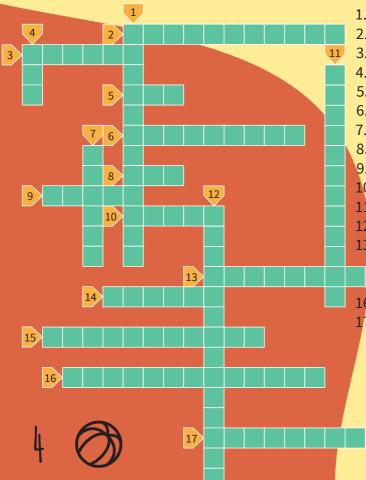
Am Weltspieltag gab es in ganz Kassel verteilt tolle Aktionen für Kinder. Auf **Seite 13** findet ihr eine Karte mit allen Orten. Außerdem haben wir unsere neue Zentrale in der Treppenstraße 4 eingeweiht. Mehr dazu findet ihr auf **Seite 14**.

INFOBOX: Wir feiern mehrmals im Jahr besondere Tage mit und für Kinder. Bei allen Festen geht es um die Rechte von Kindern und Jugendlichen!

Im Mai haben wir gerade den Weltspieltag gefeiert! Denn auch Spielen ist ein wichtiges Kinderrecht! Im September feiern wir den Weltkindertag. Darauf dürft ihr euch jetzt schon freuen – denn, wenn alles gut läuft, dürfen wir etwas größer feiern als beim vergangenen Weltspieltag.



Tataaaaaa hier kommen ein paar Rätsel zur aktuellen Rübenpost ... schaut mal auf den Seiten nach, ob ihr die Lösungen findet:



- 1. Am 28. Mai ist ...
- 2. Straßen-Bingo ist ein ...spiel.
- 3. Damit malst du Straßen bunt.
- 4. Dieses Tier gibt es nicht auf dem Kinderbauernhof.
- 5. noch ein ...
- 6. Unsere Straßenbahn heißt ...
- 7. Kassel liegt in ...
- 8. Im Sommer essen wir gerne ...
- 9. Frau Grote ist an diesem Fluss groß geworden.
- 10. Dort kommt Frau Grote her.
- 11. Welche Rechte sind uns wichtig?
- 12. Aus diesem Bundesland kommt Frau Grote.
- 13. Wir als Rote Rübe sind wohin gezogen?
 - 14. Wir lieben ...
 - 15. nicht mit dem Bus
- 16. Am 20. September ist ...
- 17. Welcher Tee ist in der Rübenpost?

Wie viele Bundesländer gibt es in Deutschland?

Weißt du in welchem Bundesland Kassel liegt?

Wo liegt Trier? Male ein Kreuz in das richtige Bundesland:)



Für ca. 25 Portionen

Das benötigst du:

- Bund frische Minze oder
- 10 Beutel Pfefferminztee
- 2 Esslöffel Honig
- 2 Zitronen
- Liter Apfelsaft



Und so geht's:





Haltet mal genoffer

entdec

8 Minuten ziehen lassen



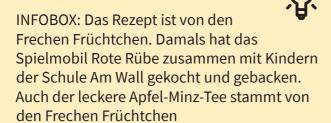
Die Minzzweige oder die Teebeutel entfernen

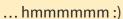


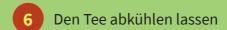
Den Tee mit Honig süßen



Die Zitronen auspressen und den Zitronensaft hinzufügen









Den Apfelsaft dazugießen







Fertig! Lass es dir schmecken



Wir haben den Weltspieltag zum Anlass genommen, einem unserer Rüben-Fahrzeuge einen neuen Look zu verpassen. Hierbei haben uns Graffiti Künstler geholfen, die mit viel Farbe, Mühe und Spaß ein echtes Kunstwerk geschaffen haben, wie wir finden. Wie so etwas entsteht, seht ihr hier.

Ein Kunstwerk auf vier Rädern





1 Das Rübenauto musste zunächst gut gereinigt werden, dann haben wir alle Teile, die nicht besprüht werden sollten, wie z.B. Türgriffe, Fenster oder die Nummernschilder, abgeklebt und überklebt. 2 Hier seht ihr das Werkzeug der Graffitikünstler. Spraydosen mit allen Farben, die man sich vorstellen kann. Sie sind sozusagen die "Pinsel" der Graffitikünstler. Ob die Farbe als dünne Linie oder große Fläche aus der Dose kommt, liegt am Sprühkopf und an der Entfernung und der Geschwindigkeit, in der ein Graffitikünstler die Dosen beim Sprühen bewegt.

3 Hier seht ihr die ersten Farbflächen und groben Skizzen, die unser Künstler auf dem gesamten Auto aufträgt, um später ungefähr zu wissen, wo welches Motiv hinkommen soll. Meistens entscheiden sich die Künstler erst während des Sprühens, wie das Ergebnis aussehen soll. Weil die Farbe nicht direkt eingeatmet werden darf, trägt man besser eine Atemmaske.



die Audie Audie leicht

die leicht

die leicht

die Audie Audie leicht

die Audie Au



8 Natürlich hat das Auto nicht nur eine Seite. Hier präsentieren wir euch die andere Seite und auch von vorne und hinten sieht das fahrende Kunstwerk einfach nur spitze aus!



4 Hier kann man schon prima sehen, wie die farbenfrohe Verwandlung voran geht. Die unterschiedlich großen Flächen und Motive bekommen nun schwarze Umrandungen, um sich gut vom Hintergrund abzusetzen.



7 Hier seht ihr das fertige Fahrzeug und man erkennt, wie viel Arbeit und Fantasie in der farbenprächtigen Gestaltung steckt. Die Motive haben irgendwie alle etwas mit der Roten Rübe zu tun und machen Lust auf Spiel und Spaß.

6 Durch das Auftragen der schwarzen Umrisslinien, kann man die verschiedenen Motive nun prima erkennen. Lustige Häuser und springende Rüben haben so ein Gesicht bekommen und bringen ordentlich Bewegung ins Spiel.



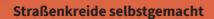


5 Auch die Schrift wird so gut sichtbar.



Spiele mit Kreide sind wunderbar für die Sommerzeit, man kann sich alleine oder mit vielen spielend im Freien bewegen, muss geschickt sein und freut sich, die Aufgaben geschafft zu haben. Viele Eltern können sich erinnern, dass sie solche Spiele früher selbst gespielt haben und vielleicht könnt ihr sie überzeugen, auch mal zu hüpfen.

Für Kreidespiele wird nicht viel gebraucht: eine glatte Fläche, Steine und Kreide. Wie die selbst gemacht werden kann, findet Ihr hier auch.



Material: Stuck-Gips (Baumarkt), alte Löffel, Wasser, Wasserfarben, Pinsel, Joghurt- oder Margarinebecher, Haushaltsöl, Papiertücher, Eimer

Zuerst werden Wasserfarben von verschiedenen Farben hergestellt. Dazu viel Farbe in je 250ml Wasser in den Bechern lösen. In jedes Farbwasser dann nach Anleitung auf der Verpackung Gipspulver mit dem Löffel einrühren. Die Konsistenz soll etwa so wie Joghurt sein. Diese Masse dann in Formen abfüllen: geeignet sind Flaschenkappen, z. B. von Haarpflegemitteln, Mini-Joghurtbecher, Förmchen, leere Eierschalen, Deckel, Joghurtbecher etc. Alle diese Kunststoffformen müssen eingeölt werden, damit sich die Kreide daraus wieder lösen lässt. Die Masse kann aber auch auf geölte Alufolie gelöffelt werden und diese dann zu Rollen gewickelt werden. Hinten und vorne wie ein Bonbon verschließen. Hier ist auch Experimentierfreude gefragt.

Nach 1 Stunde die Formen ausklopfen, die Kreiden an der Luft oder auf der Heizung trocknen. Natürlich kann auch mehrfarbige Kreide hergestellt werden.

Achtung: Gipsreste niemals am Waschbecken auswaschen, immer in einem Wassereimer lösen, da sonst das Abflussrohr vergipst werden kann.



Kreide-Spiele

Himmel und Hölle

Material: Kreide, unterschiedliche Steine, Früchte, Nüsse

Es wird vereinbart, ob mit einem oder beiden Füßen so in die Kästen gesprungen wird, dass die Randlinien nicht berührt werden. Das erste Kind wirft seinen Stein in Kasten 1, springt hinein, hebt den Stein auf und springt die Kästen 2 bis 5, dann 6 und 7 mit beiden Beinen, dann in Kasten 8, anschließend wenden und in umgekehrter Reihenfolge zurück.

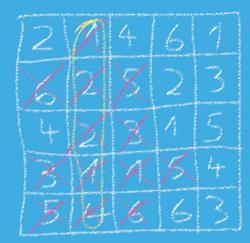
Trifft das Kind einen Kasten mit dem Stein nicht oder berührt mit den Füßen die Randlinien, ist das nächste Kind an der Reihe. So wird der Stein in einen Kasten nach dem anderen geworfen, bis man am Ende den Himmel erreicht hat.



Wort-Sprung

Kinder ab 6 Jahren, Gruppen bis 10 Kinder Material: Kreide

Mit Kreide wird ein Feld von 3 mal 8 Feldern = 24 auf der Spielfläche aufgezeichnet, in die das Alphabet in Großbuchstaben geschrieben wird. Alle Kinder stellen sich um die Spielfläche herum. Einem Kind wird ein Hauptwort (Substantiv) ins Ohr geflüstert, dessen Buchstaben auf der Spielfläche gesprungen werden sollen. Die anderen Kinder versuchen, es durch mitlesen zu erraten. Wer es als erstes rät, stellt sich an der Startfläche an. War es richtig, ist das Ratekind als nächstes an der Reihe, war es falsch, kann das Kind, was als nächstes ansteht, raten. Nach etwas Übungszeit überlegen sich die Kinder selbst Worte, die geraten werden sollen.

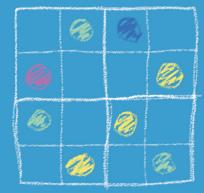


Straßen-Sudoku

Material: Kreide, 4 mal 4 Spielsteine, z. B. Steine, Nüsse, Früchte

Die Spielsteine so auf dem Spielfeld verteilt, dass in jeder senkrechten und waagerechten Reihe jede Spielsteinart nur einmal vorkommt. Auch innerhalb der 4er-Unterkästen darf jede Spielsteinart nur einmal vorkommen.

Zum Einstieg kann eine Vorlage gegeben werden, dazu wird in jedem 4er-Unterkasten eine Spielsteinart platziert und nun werden die restlichen Spielsteine zugeordnet.

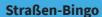


Hausbesetzung

Material: Kreide, je Kind 1 Spielstein, z. B. Stein, Nuss, Knopf

Mit Kreide wird ein Haus gezeichnet: Erdgeschoss, erster Stock, zweiter Stock und Dachboden.

Nacheinander versucht jedes Kind mit seinem Spielstein in jede Etage zu werfen. Schafft es das, wird immer dort, wo der Spielstein aufgekommen ist, der Anfangsbuchstabe des Namens geschrieben. Wer zuerst in allen Etagen getroffen hat, gewinnt.



Material: Kreide, 1 Würfel

Jedes Kind zeichnet sich ein Spielfeld von 5 mal 5
Feldern und verteilt die Zahlen von 1 bis 6 nach seinen
Wünschen darin. Alle spielen gleichzeitig. Eines der
Kinder würfelt eine Zahl und ruft diese laut. Alle
Spielenden, die die Zahl auf ihrer Spielfläche haben,
kreuzen diese mit Kreide durch. Hat man sie mehrmals,
entscheidet man selbst, welche durchkreuzt wird.
Hat man die Zahl nicht oder nicht mehr, hat man
Pech. Gewonnen hat, wer als erstes eine senkrechte,
waagerechte oder diagonale Reihe durchkreuzt und
BINGO gerufen hat.

Ältere Kinder schreiben Zahlen von 1 bis 12 in ihre Kästchen, dann wird mit 2 Würfeln gewürfelt.

Namen- oder Länderball

Material: Kreide, Ball

Es wird ein großer Kreis auf die Spielfläche gezeichnet. Dieser wird nach Anzahl der Mitspielenden durch Kreidestriche in gleichmäßige Felder geteilt, die Kinder stehen am Rand drumherum.

Jedes Kind kennzeichnet seine Fläche mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens bzw. dem Anfangsbuchstaben seines Lieblingslandes. Jeder Mitspielende stellt nun einen Fuß in sein Spielfeld. Das älteste Kind nimmt den Ball, wirft ihn hoch und ruft: "Ein Ball für.... (Name oder Land)". Alle laufen in alle Richtungen weg, nur das aufgerufene Kind muss den Ball fangen und "STOPP!" rufen. Alle bleiben sofort stehen. Das Fängerkind sieht sich um und darf vom Spielfeldrand aus auf ein ausgewähltes Kind 3 große Schritte zuspringen, dabei nimmt es den Ball mit. Nun muss das ausgewählte Kind mit dem Ball abgetroffen werden. Gelingt dies, wird ihm von seinem Spielfeld die Hälfte abgestrichen. Trifft das Kind nicht, ist die Runde vorbei.

Achtung: Als nächster Werfer ist nicht das getroffene, sondern das Fängerkind mit Ballhochwerfen an der Reihe. Das Spielfeld jeden Kindes darf höchstens dreimal hintereinander geteilt werden. Ist das bei einem Kind der Fall, ist das Spiel zu Ende.

Der Sommer ist da! Bald sind Sommerferien!

Das war ein seltsames Schuljahr für viele Kinder. Es war kein normaler Schulunterricht mit der ganzen Klasse wegen Corona möglich. Es gab Wechselunterricht. Oder es war gar keine Schule. Oft musstet ihr zuhause lernen und habt die anderen Kinder aus der Klasse gar nicht oder nur noch auf dem Bildschirm gesehen. Das war schwierig. Und manchmal auch traurig.

Doch nun ist Sommer und wie immer gibt es die langen Sommerferien! Bestimmt ist oft das Wetter schön und ihr könnt ganz viel draußen an der frischen Luft sein. Beim draußen Spielen könnt ihr auch ganz gut Abstand einhalten. Und draußen könnt ihr euch auch nicht so schnell anstecken wie drinnen.

Wusstest du? Jedes Kind hat das Recht zu spielen und auf Freizeit und Erholung! Mal hier doch mal auf, was du so alles in den Ferien machen möchtest:

Kinder- und Jugendbüro der Stadt Kassel

Mühlengasse 1 34125 Kassel

www.kinderundjugendbuero.de

Diese Doppelseite findet ihr in unserem Heft "Kinderrechte für die Hosentasche"







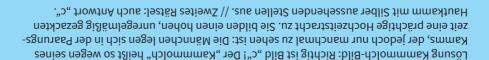


Freie Seiten für das Recht auf freie Zeiten, nur für mich!

30

31







Und dann haben wir noch einen ganz besonderen Tipp für die Ferien – etwas, das ihr gut mit eurer Familie machen könnt:

Actionbound Park Schönfeld

Mit einer kostenlosen App, die sich eure Eltern auf ihr Handy laden können, könnt ihr mitmachen bei einer digitalen Schnitzeljagd durch den Park Schönfeld. Mit Rätsel- und Quizaufgaben und kreativen Aufgaben könnt ihr spielerisch den Park entdecken und lernt dabei interessante Dinge über Tiere und Pflanzen.

Eine Aufgabe ist zum Beispiel:

Ratet mal! Welches der Bilder zeigt einen Kammmolch?



©Barbara Schmidt

Hier kommt noch eine Rätselfrage aus dem Actionbound:

Was könnte das hier sein?



- a) Bienenherberge
- b) Mottenmotel
- c) Insektenhotel
- d) Schmetterlingscafé

Seid ihr neugierig geworden und habt ihr Lust mehr über die Tiere und Pflanzen im Park Schönfeld herauszufinden? Der Ausflug dahin lohnt sich. Dort gibt es zum Beispiel auch einen Klangpfad. Der Start von der digitalen Schnitzeljagd ist in der Nähe vom Auestadion, Tram-Haltestelle "Park Schönfeld".

Und hier gibt es für eure Eltern einen QR-Code, mit näheren Informationen zu dem Actionbound:



Der Actionbound wurde vom Spiel- und Beteiligungsmobil Rote Rübe e. V. im Auftrag des Umwelt- und Gartenamtes und in Zusammenarbeit mit dem Kinderund Jugendbüro entwickelt.

Kontakt: actionbound@kassel.de

Wir wiinschen allen Kindern Schöne Sommerferien!



Kassel documenta Stadt

kinderjugendbuero@kassel.de Tel. (0561) 7392593



info@roteruebe.de Tel. (0561) 7392593



So viel Rumgebummele...

Besonders bis zum Grundschulalter bummeln Kinder in verschiedenen Situationen noch viel rum. Dies passt oft nicht in den Lebensalltag von uns Erwachsenen. Oft reagieren Eltern dann mit Aufforderungen wie: "Beeil dich, immer muss ich auf dich warten!"

Kinder trödeln nach solchen Ansagen jedoch häufig noch mehr. Sie machen dies aber nicht, um ihre Eltern zu ärgern, sondern können aufgrund ihrer Entwicklung noch gar nicht anders reagieren.

Man kann seine Kinder aber mit bestimmten Übungen unterstützen, damit es nicht zu viel Stress gibt. Wir vom AKGG Beratungszentrum haben hier ein paar Ideen für euch:

- Situationswechsel regelmäßig ankündigen und sagen, was danach passiert, z. B. auf dem Spielplatz: "Noch drei Mal rutschen, dann holst du bitte dein Sandspielzeug und wir gehen nach Hause."
- Sanduhr aufstellen oder Wecker stellen und sagen: "Wenn der Sand durchgelaufen / Wecker abgelaufen ist, räumen wir die Spielsachen auf und essen."
- ► Tschüss zu Gegenständen sagen, um eine Situation abzuschließen, z.B. "Tschüss Klettergerüst, bis morgen".
- ► Wiederkehrende Abläufe in kleine Aufgaben unterteilen, z.B. nicht "Zieh' dich an" sagen, sondern lieber "Zieh" als erstes deine Schuhe an". Wenn die Schuhe angezogen sind, "Zieh" als nächstes deine Jacke an".

AKGG

Habt ihr noch Fragen an uns oder Bedarf zu reden? - Dann meldet euch gerne per Telefon oder Mail bei uns:

AKGG Beratungszentrum Treppenstraße 4 34117 Kassel

Telefon: 0561 816 44 300

Mail: beratungszentrum@akgg.de

Kostenloses wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende - Jetzt anmelden!

Der AKGG bietet zeitnah mit Unterstützung der Stadt Kassel das wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende wieder an. Dieses ist ein Angebot für Alleinerziehende mit Kindern von 3 bis 10 Jahren und findet diesmal in 12 Online-Gruppensitzungen immer dienstags von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Das wir2- Bindungstraining stärkt die Eltern-Kind-Bindung, die gemeinsame Elternverantwortung trotz Paarkonflikt, die sozialen Kompetenzen für den Alltag sowie das Wohlbefinden der Eltern und Kinder. Das Angebot ist kostenlos und man nimmt beguem von zu Hause aus teil. Für weitere Informationen und die Anmeldung kontaktiert bitte

Yvonne Gronau-Lonic:

yvonne.gronau-lonic@akgg.de

oder

Thomas Heinz:

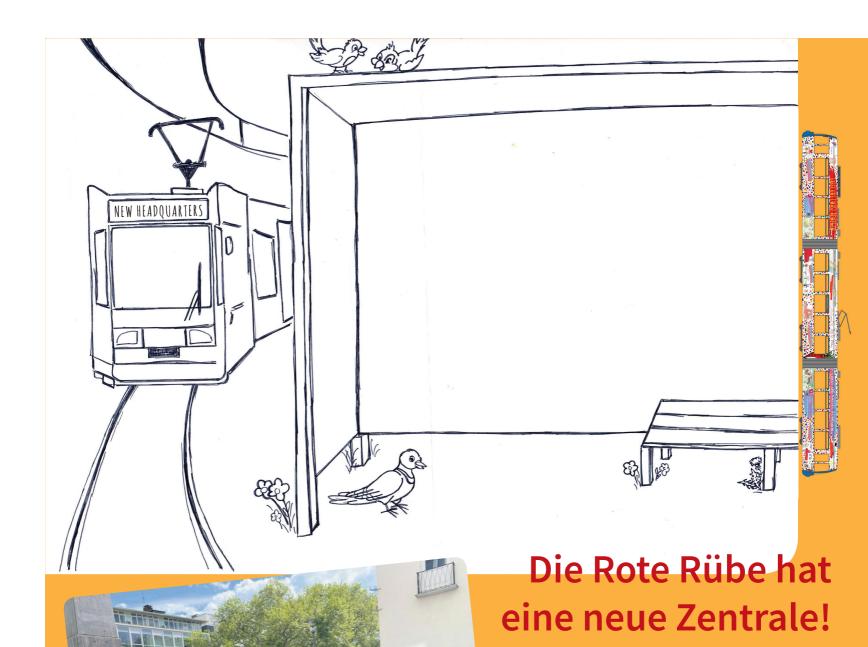
thomas.heinz@akgg.de











Auf Englisch sagt man dazu headquarters

Wir haben die neuen Räume gemeinsam am Weltspieltag eingeweiht. Auf dem Platz vor der Tür haben wir uns für ein Foto versammelt – natürlich mit Masken.

Unsere neue Adresse findet ihr hier Zur Stärkung gab es Kuchen für die Teamerinnen und Teamer in den bekannten roten Latzhosen. Der war ziemlich lecker!





Zum Essen durfte die Maske auch kurz abgenommen werden. Sonst wäre das Essen auch echt schwierig.

Nummer gegen Kummer

Ich bin ein

QR-Cod

Allein mit deinen Problemen? Darüber reden hilft. Wir sind da und hören zu. Am Telefon oder online. Bundesweit, vertraulich und kostenlos. Kinder- und Jugendtelefon Tel. **116 111** (Mo-Sa 14-20 Uhr) em@il-Beratung für Kinder und Jugendliche rund um die Uhr unter www.nummergegenkummer.de

In Sorge um dein Kind? Elterntelefon Tel. 0800 111 0 550 (Mo-Fr von 9-11 Uhr sowie Di+Do 17-19 Uhr)

Das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon sind bundesweite Angebote von Nummer gegen Kummer e. V. (Mitglied im Kinderschutzbund) und seinen Mitgliedsorganisationen.

Hallo Kassel, wir suchen gebrauchte Kinderbücher.



Für ein tolles Projekt, welches wir kreativ unterstützen, benötigen wir gebrauchte Kinderbücher.

Du bist froh deine Bücher weitergeben zu können? Dann gib deine Schätze ab, in der Treppenstraße Nr. 4 Haus der Sozialwirtschaft, Treppe 4

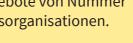
Wir kümmern uns schon bald darum, dass sich Kinder an einigen Orten in der Stadt Kinderbücher mit nach Hause nehmen dürfen.

Rübigen DANK

Wie oft erscheint die Rübenpost, wo findest du sie und kannst du mitmachen?

Die Rübenpost kommt 4-mal im Jahr raus, wir starten zunächst mit einer Auflage von 10.000 Stück pro Ausgabe. Digital wirst du sie auf unserer Webseite finden und ausgedruckt an vielen Orten in der Stadt.

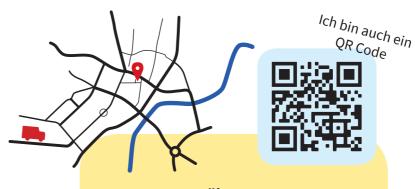
Du möchtest mitmachen? Sende uns deine Ideen an unsere Mailadresse oder schreibe uns einen Brief.



Kinderschutzbund

Wolfhagerstr. 170 34127 Kassel

Tel.: **0561** / **899852**



Rote Rübe e. V. Treppenstraße 4 34117 Kassel



0561 816 44 550



hallo@roteruebe.de



www.roteruebe.de

Spendenkonto:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE07 5205 0353 0000 0136 86

BIC: HELADEF1KAS



